

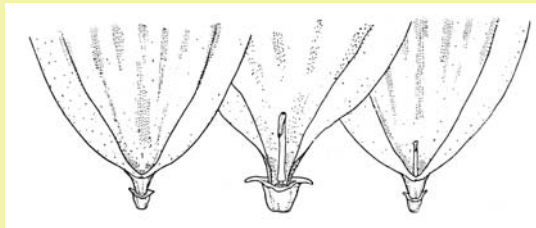
# Die allgemeine Botanik der Dahlie

## Botanische Zuordnung der Dahlie

Die Gattung **Dahlie** gehört zur Familie der **Korbblütler Asteraceae** (in der älteren Bezeichnung: *Compositae*). Die Korbblütler sind eine der artenreichsten Familien im Pflanzenreich. Gemeinsames Merkmal dieser Pflanzen ist, dass die Blumen - genauer die Blütenstände - aus vielen einzelnen Blüten gebildet werden, die in einem „Körbchen“ zusammen sitzen. Was bei Dahlien als die „Blüte“ bezeichnet wird, besteht in Wirklichkeit aus einer Vielzahl von Einzelblüten.

Die **Scheiben-** oder **Röhrenblüten** bilden in der Mitte die so genannte „Scheibe“ der Dahlie. Diese wird von den größeren und vielfarbigen **Rand-, Strahl- oder Zungenblüten** umgeben. Die Randblüten bezeichnen wir als die „Blütenblätter“ der Dahlie. Sie sind jene Objekte, die für den Gärtner oder Züchter von besonderem Interesse sind, denn sie bilden **optisch** die „Blüte“ und bestimmen dadurch das Aussehen. Je nach Sorte ergibt dies ein sehr variierendes Erscheinungsbild. Daher auch der Begriff *Dahlia variabilis*.

Die **Zungenblüten** einer Halskrausen-Dahlie

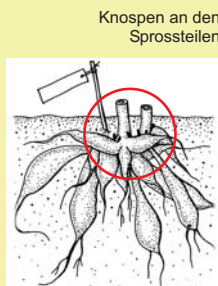


- a Blüte ohne weibliche Organe
- b der freigelegte sterile Stempel
- c ein degenerierter Stempel

Die **Röhrenblüten** der Scheibe einer Halskrausen-Dahlie



- a geschlossen, Narbe und Griffel sind sichtbar
- b halbgeöffnet, Staubgefäße sind dicht am Griffel
- c geöffnet, Pollen sind auf den Staubgefäßen



Knospen an den Sprossstellen

Der **Wurzelstock** hat meist mehrere fleischige **Knollen**, die sowohl länglich als auch rundlich sein können. Sie dienen in erster Linie als **Speicherorgane**. Dabei handelt es sich um **echte** Wurzelknollen, die nicht - wie z.B. bei den Kartoffeln - über Keime (Augen) verfügen. Bei einer **Knollenvermehrung** ist daher stets darauf zu achten, dass nur *jene* Knollen benutzt werden, welche einen eigenen **Sprossteil** haben, an dem sich gesunde **Triebknospen** befinden, denn nur aus diesen Knospen treiben die Jungpflanzen.

**Formenvielfalt** der Dahlienblüte wird durch unterschiedliche Zungenformen hervorgebracht.

Die **Randblüten** oder „Blütenblätter“ kommen in sehr unterschiedlicher Anzahl vor:

- die „**Einfachblühende Dahlien**“ haben nur wenige, etwa acht bis zehn Blütenblätter. Diese bilden den Blütenring um eine **deutlich** sichtbare Scheibe.
- bei den stark gefüllten „**Dekorativen Dahlien**“, den „**Ball-** und „**Pompon-Dahlien**“ sowie den „**Cactus-** und **Semi-Cactus-Dahlien**“ ist eine große Dichte der **Strahlblüten** vorhanden.

Bei diesen haben sich die meisten **Röhrenblüten** aus der Scheibe in **Zungenblüten** umgewandelt. Die Röhrenblüten sind **zwittrig**, sie haben männliche **und** weibliche Geschlechtsorgane. Die Rand-, Strahl- oder Zungenblüten sind weiblich, und sie sind **unfruchtbar**. Meistens ist die Farbgebung der Scheiben- oder Röhrenblüten **gelb bis hellorange**.

**Farbenvielfalt** der Dahlien wird nur durch die Züchtung mit den Röhrenblüten hervorgebracht.



**Laubblätter** der Dahlienpflanzen sind einfach bis dreifach **fiederschnittig** (d.h. „gefiedert“). Oben sind sie einfach und grob gezähnt. Das Laub zeigt sich überwiegend in unterschiedlichen **Grüntönen**, es kann aber auch - je nach Sorte - von einem dunklen Rotbraun sein („rotlaubig“ genannt).